



# El Medico - Die Cubaton Geschichte

von Daniel Fridell, CU/SE 2011

In diesem Film stehen sich in Kuba zwei Weltansichten gegenüber: Die des europäischen Musik-Produzenten und die des kubanischen Arztes und Künstlers.

El Medico (Raynier Casamayor Griñán) ist ein kubanischer Arzt und Musiker, der versucht, seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen: Tagsüber hilft der Arzt den Bewohnern einiger Bergdörfer medizinisch, abends absolviert er Auftritte als Sänger mit einem ganz besonderen Mix: Cubaton, eine Mischung aus Salsa, Merengue und Reggae.

Der europäische Musikproduzent Michel (Michel Miglis) könnte sich als nützlich erweisen, denn er trachtet nach Ruhm und Reichtum. El Medico sieht seine Musik jedoch als einen authentischen Ausdruck kubanischer Kultur, während Michel in ihr nur eine Geldkuh sieht. Zu dieser Meinungsverschiedenheit kommen noch die Konflikte mit der attraktiven Tänzerin Coquita, die Michel nicht sexy genug findet, und El Medicos Mutter, auf die der kommerzielle Weg, vor dem ihr Sohn steht, wie ein Gegenentwurf zu ihrem früheren Freiheitskampf und den Errungenschaften der Revolution wirkt.

El Medico muss sich darüber im Klaren werden, ob ihm sein Traum wichtiger ist als seine Pflicht als Arzt gegenüber der Gesellschaft.

**21.02.2019 – 19:00 Uhr**

**Bahnhof Langendreer • Raum 6**

**Wallbaumweg 108 • 44894 Bochum**

**Eine Veranstaltung des HCH Filmclubs**

**Einleitung/Diskussion: Rainer Vowe**

Im **HCH e.V. Filmclub** wird versucht, die derzeitige, schnelle Veränderung vieler gesellschaftlicher Bereiche in Kuba anhand kubanischer und lateinamerikanischer Diskurse zu verfolgen und zu analysieren. Am Beispiel kubanischer (und auch regionaler) Filme - Fiktion ebenso wie Dokus - wollen wir die Sicht überwiegend kubanischer Künstler\*innen und Intellektueller auf aktuelle und historische Entwicklungen, Konzepte, Debatten wie auch Widersprüche und Probleme der kubanischen Gesellschaft kennenlernen und diskutieren.

**HCH e.V.-Filmclub:** Die Diskussionsveranstaltungen mit Filmbeispielen richten sich an Mitglieder der HCH e.V., Förderer und an den Aktivitäten des Vereins Interessierte; die insofern geschlossenen Veranstaltungen sind eintrittsfrei.